

EHC / UCI Einzelzeitfahren in Schenkon / SUI



Am 15. Mai wurde in Schenkon zum Einzelzeitfahren gestartet. Der härteste Gegner war einmal mehr Petrus. Pünktlich um 16.00 Uhr öffnete es alle Schleusen, um uns während des ganzen Anlasses mit Freudenstränen zu übergießen. Am Start zum Handbikerennen waren über 200 FahrerInnen aus mehr als 30 Nationen eingeschrieben.

Die Organisation war vorzüglich, die Rennen konnten reibungslos durchgeführt werden. Ein grosses DANKE an den Veranstalter und das OK. Wir schätzen es sehr, dass das der internationale Handbikesport in Schenkon bereits zum 5. Mal im

Programm war. Danken können wir das mit einem Weltrekord bezüglich des Teilnehmerfeldes und natürlich auch mit den genialen Leistungen der AthletInnen. Gestartet wurde in Abständen von 30 Sekunden. Mit der neuen Strecke, wo Start und Ziel nur wenige Meter auseinander liegen, ist auch das Zeitfahren für die Zuschauer zu einem Spektakel geworden.

Mit Spannung erwarteten wir die Siegerehrung. Unsere Hoffnung, den Schweizer Topathleten Lukas Weber in der Kategorie MH2 auf dem Podest zu sehen, wurde erfüllt. Um nur 16 Sekunden verpasste er den 1. Rang. Heinz Frei in derselben Behinderungsklasse fuhr auf den guten 6. Rang. In der Kategorie MH open gewann Meinrad Müller überlegen. Er führt das Gesamtklassement mit 800 Punkten an und verfügt über einen komfortablen Vorsprung auf seine Verfolger.

Ursula Schwaller dominierte die Frauenkategorie WH2. Um mehr als 2 Minuten distanzierte sie die italienische Favoritin und fuhr einen überlegenen Sieg nach Hause. Ebenso überlegen gewann Sandra Graf die Kategorie WH3 und liegt im Gesamtklassement gemeinsam mit Theres Huser /SUI und Carty Waugh /USA auf dem 2. Zwischenrang.

Dank den hervorragenden Ergebnisse von Ursula, Meinrad, Lukas und weiteren Athleten vom Team RCZ/Schweiz konnte der Sieg der Teamwertung erstmals in dieser Saison in die Schweiz geholt werden.



Alle Ergebnisse unter; www.handbike.ch

Regula Merkt, TK Handbike

SM Zeitfahren in Schenkon vom 15. Mai 2010

Die 21km lange Strecke rund um den Sempachersee hätte ein ideales Gelände für die nationalen Meisterschaften für alle Kategorien geboten. Leider aber hatte die Sonne in weiter Ferne ihren Auftritt und die AthletInnen kämpften sich durch Regen, Gischt und Kälte durch den Strassenkurs.

Um Schweizer Meisterinnen und Meister feiern zu können, muss in allen Kategorien eine Leistung erzielt werden, die dem internationalen Stand entsprechend berechnet wird. Folgende Medaillen wurden an den nationalen Meisterschaften vergeben:

Kategorie;WH2	Ursula Schwaller	Gold
Kategorie WH3	Sandra Graf	Gold
Kategorie MH2	Lukas Weber	Gold
	Heinz Frei	Silber
Kategorie MH3	Athos Libanore	Gold
	Markus Freda	Silber
Kategorie MH4	Bruno Huber	Gold

„Goldjunge“ Lukas Weber



Markus Freda auf der Jagd nach Silber

Regula Merkt, TK Handbike